

Raum für persönliche Notizen:

1. Advent (LESEJAHR B)

(MIT DEM TEXT DER NEUEN EINHEITSÜBERSETZUNG)



ERSTE LESUNG (Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7)

Lesung aus dem Buch Jesaja.

- 16b** Du, HERR, bist unser Vater, / Unser Erlöser von jeher **ist dein Name**.
- 17** Warum lässt du uns, HERR, von deinen Wegen abirren / und machst unser Herz hart, / so dass wir dich nicht fürchten? Kehre zurück um deiner Knechte willen, / um der Stämme willen, die dein **Erbesitz** sind!
- 19b** **Hättest du doch** den Himmel **zerissen und wärest herabgestiegen**, / sodass die Berge **vor dir erzitterten**.
- 3** Seit **Urzeiten** hat man **nicht** vernommen, / hat **man nicht** gehört; kein Auge **hat je** einen Gott außer dir **gesehen**, / der **an dem handelt**, der auf ihn **harrt**.
- 4** **Du kamst dem** entgegen, / **der freudig Gerechtigkeit übt**, / **denen, die auf deinen Wegen an dich denken**. **Siehe**, du warst zornig / **und wir sündigten**; / **bleiben wir künftig auf ihnen, werden wir gerettet werden**.
- 5** Wie **ein Unreiner** sind wir alle geworden, / unsere ganze Gerechtigkeit ist wie ein **beflecktes** Kleid. Wie Laub sind wir alle verwelkt, / unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind.
- 6** Niemand ruft deinen Namen an, / keiner rafft sich dazu auf, festzuhalten an dir. Denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen / und hast uns **zergehen lassen** in der Gewalt unserer Schuld.
- 7** **Doch nun**, HERR, **du bist** unser Vater. / Wir sind der Ton und du bist unser Töpfer, / wir alle sind das Werk deiner Hände.

Textliche Veränderungen der neuen Einheitsübersetzung (2016) gegenüber der alten Einheitsübersetzung (1980) sind farblich gekennzeichnet. Zitate aus dem Alten Testament sind kursiv gesetzt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: HA Seelsorge - Bibelpastorale Arbeitsstelle der Diözese Regensburg in Koop. mit DS Kath. Bibelwerk e.V. sowie Christen helfen Christen im HI. Land e.V.,
Bestellanschrift für weitere Textblätter: info@bpa-regensburg.de; www.christenhelfenchristen.de;
Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V., Friesenstr. 12, 93053 Regensburg.

ANTWORTPSALM (Ps 80, 2ac u. 3bc.15-16.18-19) R: vgl. 4

R Stelle uns wieder **her**, o Gott * - **(R)**

lass dein Angesicht leuchten, und **wir sind gerettet!**

2ac Du Hirte Israels, höre, *

Der du auf den Kerubim thronst, erscheine!

3bc **Wecke** deine gewaltige **Kraft** *

und komm zu **unserer Rettung!** - **(R)**

15 Gott der Heerscharen, **kehre doch zurück**, *

blicke vom Himmel herab, und sieh.

Sorge für diesen Weinstock! *

16 **Beschütze**, **was** deine Rechte gepflanzt hat. - **(R)**

18 Deine Hand **sei über** dem Mann zu deiner Rechten, *

über dem Menschensohn, den du **dir** stark gemacht.

19 **Wir werden nicht von dir weichen**. *

Belebe uns und wir rufen deinen Namen an. - **(R)**

Zweite Lesung (1 Kor 1,3-9)

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher.

Brüder und Schwestern!

3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

4 Ich danke **meinem** Gott jederzeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde,

5 dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, an aller Rede und aller Erkenntnis.

6 Denn das Zeugnis über Christus wurde bei euch gefestigt,

7 sodass euch keine Gnadengabe fehlt, während ihr auf die Offenbarung unseres Herrn **Jesus Christus** wartet.

8 Er wird euch auch festigen bis ans Ende, so dass ihr schuldlos dasteht

8 Er wird euch auch festigen bis ans Ende, sodass ihr schuldlos dasteht am Tag unseres Herrn **Jesus Christus**.

9 Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

EVANGELIUM (Mk 13, 33-37)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen Jüngern:

33 **Gebt Acht** und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

34 Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug **die Vollmacht** seinen **Knechten**, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

35 Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.

36 Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

37 Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!